

1846 der schweren Feldartillerie, 1000 Maschinengewehre und eine beträchtliche Anzahl von Grabgeschützen.
Die russisch-chinesische Regierung in China.
Weniger als ein Jahr ist vergangen, seit die russische Regierung mit der Rückgabe der Mandschurei an China begonnen hat. Die russische Regierung hat sich für die Wiederherstellung des Friedens in Mandschurei eingesetzt. Sie hat den Mandschurien-Minister ernannt, Tscholtschikow in Mandschurei, das Ministerium des Inneren, Tscholtschikow als Kriegsminister.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 8. Juni 1917.

Meldungen der Berliner Morgenblätter.

X Berlin. Der in Ansehung herrschende gegen die schweizerische Regierung gerichtete Ausbruch löst den Vorfall über den die Regierung der Schweiz eine Erklärung abgibt, dass sie sich für die Wiederherstellung des Friedens in Mandschurei einsetzen wird. Die schweizerische Regierung hat sich für die Wiederherstellung des Friedens in Mandschurei eingesetzt. Sie hat den Mandschurien-Minister ernannt, Tscholtschikow in Mandschurei, das Ministerium des Inneren, Tscholtschikow als Kriegsminister.

X Bern. Die schweizerische Regierung hat sich für die Wiederherstellung des Friedens in Mandschurei eingesetzt. Sie hat den Mandschurien-Minister ernannt, Tscholtschikow in Mandschurei, das Ministerium des Inneren, Tscholtschikow als Kriegsminister.

X London. Der nationale Kriegswohlstands-Ausschuss hat sich für die Wiederherstellung des Friedens in Mandschurei eingesetzt. Sie hat den Mandschurien-Minister ernannt, Tscholtschikow in Mandschurei, das Ministerium des Inneren, Tscholtschikow als Kriegsminister.

X Bern. Die schweizerische Regierung hat sich für die Wiederherstellung des Friedens in Mandschurei eingesetzt. Sie hat den Mandschurien-Minister ernannt, Tscholtschikow in Mandschurei, das Ministerium des Inneren, Tscholtschikow als Kriegsminister.

X Paris. Die schweizerische Regierung hat sich für die Wiederherstellung des Friedens in Mandschurei eingesetzt. Sie hat den Mandschurien-Minister ernannt, Tscholtschikow in Mandschurei, das Ministerium des Inneren, Tscholtschikow als Kriegsminister.

X London. Der nationale Kriegswohlstands-Ausschuss hat sich für die Wiederherstellung des Friedens in Mandschurei eingesetzt. Sie hat den Mandschurien-Minister ernannt, Tscholtschikow in Mandschurei, das Ministerium des Inneren, Tscholtschikow als Kriegsminister.

X Bern. Die schweizerische Regierung hat sich für die Wiederherstellung des Friedens in Mandschurei eingesetzt. Sie hat den Mandschurien-Minister ernannt, Tscholtschikow in Mandschurei, das Ministerium des Inneren, Tscholtschikow als Kriegsminister.

X Paris. Die schweizerische Regierung hat sich für die Wiederherstellung des Friedens in Mandschurei eingesetzt. Sie hat den Mandschurien-Minister ernannt, Tscholtschikow in Mandschurei, das Ministerium des Inneren, Tscholtschikow als Kriegsminister.

Deutscher Generallandesbericht.

(Mittwoch.) Westfälisches Kriegsgebiet, 8. Juni 1917.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Westfälische Kriegsgebiete.
Die Lage an der Westfälischen Front ist unverändert. Im Westfälischen und in den Nachbargebieten ist keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend. Die Artillerie hat sich in der Nacht an der Westfälischen Front gehalten. Die Infanterie ist in den Schützengräben verbleibend.

Vermischtes.

Die die Barenfamilie in der Gefangenenschaft lebt. Ueber das Gefangenleben des Czaren und seiner Familie in Jaroslawl Olski macht ein russischer Journalist, Rimine, im Journal sehr eingehende Mitteilungen. Dem Czaren, seiner Gattin und den Kindern ist nicht freie Bewegung auf dem ganzen Gebiete von Jaroslawl Olski gestattet, vielmehr sind sie alle in einem Teil der großen Anlagen, dem sogenannten Alexander-Park, untergebracht. Nikolaus Romanow bewohnt ein Gemach, das streng von den Räumen der Czarin und der Kinder abgetrennt ist. Auch mußte er das ehrenvolle Verbot abgeben, daß er niemals den Versuch unternähme, irgendwie mit seiner Gattin in Verbindung zu treten. Diese Bestimmung wird so streng durchgeführt, daß immer, wenn der Czar seine Kinder besucht, die Czarin vorher in ein Gemach im hinteren Flügel des Palastes gebracht wird. Von der Außenwelt sind nicht nur die Mitglieder der Familie Romanow, sondern auch die wenigen bei ihnen verbliebenen Begleitpersonen abgeschlossen. Entgegen seiner früheren Gewohnheit steht Nikolaus Romanow jetzt erst gegen 10 Uhr morgens auf. Nach dem Tee läßt er sich durch einen Soldaten leitungen fassen und zwar meist den „Hofisch“ und die Wäschezeitung. Außerdem ist er auf den Moskauer Ruffoje Slowo abonniert; das Blatt wird ihm regelmäßig unter der Adresse zugeandt: „Nikolaus Alexandrowitsch Romanow, Alexander-Park.“ Die zweite Mahlzeit nimmt der Czar um 1 Uhr ein, die Hauptmahlzeit um 8 Uhr abends. Um 1 Uhr genießt er nur Gemüße und eine Nachbisse. Abends wird auch ein Fischgang aufgetragen. Fleisch gegessen niemals. Auch wird vermeldet, daß der Czar sich von jeglichem Alkoholgenuss fernhalte. In den Zwischenzeiten habe er eine Flasche Rotwein immer wieder unberührt abgetragen wird. Die Wäsche wird auch jetzt von den französischen Köchinnen Charles Olivier geleitet, die zur täglichen Beföchtigung jedes Mitgliedes der früheren Barenfamilie die Summe von 12 Mark erhält. Nur der frühere Kaiserwitwe darf wegen ihres kranken Zustandes besondere Wünsche hinsichtlich der Speisenausstattung äußern. Jeden Morgen nach dem Frühstück geht der Czar im Oberkammertage im Garten des Palastes spazieren, wobei der diensttuende Offizier stets in seiner Nähe bleibt. Zweimal täglich besucht sich die Familie in die an den Palast angebaute Kirche, aber auch dort bleibt der Czar streng von seiner Gattin getrennt. Die frühere Czarin soll eine geradezu krankhafte Frömmigkeit an den Tag legen. Abgesehen von ihren Kindern, hat sie für nichts Weltliches Interesse. Sie beschäftigt sich hauptsächlich mit frommen Büchern, im Postverkehr benützt sie nur Karten mit kirchlichen Bildern, und sie unterschreibt stets mit einem einfachen A und einem Kreuz. Der Czar scheint überhaupt ganz gleichgültig geworden zu sein, jedenfalls stellt er nie Fragen, die sich irgendwie auf Tagesereignisse beziehen. Jeder Gefangene wird ständig von Wachtposten begleitet, die in allen Gängen und Ecken des Palastes verteilt sind. Das Gefangenleben ist mit einer breiten Linie von Wachtmannschaften umgeben.

Ab Mittwoch, 8. Juni steht bei mir nochmals eine große Auswahl allerbesten
Zug- und Reinentlühe,
hochtragendes und frischgekalbtes
erklaßiges Milchvieh und Zuchtbulken,
sowie besteingefahrener Gangochsen
in allen Größen und Preislagen unter günstigsten Bedingungen und äußerster Preiswert zum Verkauf.
Telef. 138. B. Bachauer, Rohwein, Schützenstraße 20.

Die erkannte Person, welche im Fallenberg-Jug in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag das schwarze Rott-Handtuch mit sich anlegte, wird gebeten, dieses wieder abzugeben; wenn nicht, werde ich gerichtliche Vor gehen.
Nies, Schützenstr. 20, 1.

Wohnung.
Preis 120 bis 160 M. für sofort oder 1. 7. von unten mit 3 Kindern zu mieten gesucht. Werte Off. u. 7 E 100 an das Tagesblatt Nies erbitten.
In der Nähe der Plattenkaserne wird eine gut möblierte
2 Zimmer-Wohnung
mit elektr. Licht für längere Zeit gesucht. Preisangabe und Näheres unter 7 E 102 an das Tagesblatt Nies erbitten.
Möbliertes Zimmer.
Nähe Kaiser-Wilhelm-Platz, sofort zu mieten gesucht. Angebote unter 7 E 107 an das Tagesblatt Nies.
Besseres möbliertes Zimmer
zu vermieten. Zu erfahren im Tagesblatt Nies.
Schöne Wohnung.
ganze Etage, mit Garten, in Neu-Cottbusch sofort billig zu vermieten. Näheres: Benthin, Buchsbaumstr. 1. Juli bezugsbar, zu vermieten. Reichardtstr. 40b.
Möbliertes Zimmer
mit Wasser und elektr. Licht zu vermieten. In der Nähe der Plattenkaserne. Angebote unter 7 E 108 an das Tagesblatt Nies.

Schwarze Nachschludmühe
v. Landkurmännern verloren worden. Gegen Belohnung abgegeben im Nies. Tagesbl.

Bereits geräumtes Zimmer
zu mieten gesucht. Zu erfahren im Tagesblatt Nies.
Einzelner Herr sucht zu sofort bezugsbares
unmöbliertes Zimmer
in Nies oder Orla.
Offerten unter 7 E 101 an das Tagesblatt Nies erbitten.
Möbliertes Zimmer
m. 2 Bett für 1/2 Ehepaar. Nähe Plattenkaserne, gesucht. Off. m. Preis unter 7 E 106 an das Tagesblatt Nies.
Ingenieur sucht per sofort oder später an längerer Zeit
möbliertes Wohn-
zimm. mit Schlafzimm.
Angebote unter 7 E 106 an das Tagesblatt Nies.

Tagesgeschichte.
Schweizerarbeiterzulagen. Der Fünfzehner-Ausschuss des Reichstages zur Prüfung der Ausführung des vaterländischen Hilfsdienstgesetzes beriet am Montag Petitionen; u. a. wurden mehrere Petitionen, welche eine anderweitige Regelung der Lebensmittelpulzen für Schweizer- und Schweizerarbeiter fordern, dem Kriegsausschuss zur Einleitung entsprechender erneuter Verhandlungen überwiesen.

Deutsche Staatssekretäre reisen nach Wien. Die deutschen Staatssekretäre Dr. Helfferich, Zimmermann und Freiherr von Roeder werden in Wien erwartet. Man vermutet, daß nach Wunsch der ungarischen Ministerkategorie die Verhandlungen über die Joliverträge zwischen Oesterreich-Ungarn und Deutschland in Angriff genommen werden.

Um Belgien. Von sonst gut unterrichteter Seite wird der „Tagl. Rundschau“ mitgeteilt: Bei den Unterredungen, die in den letzten Tagen in Brüssel zwischen dem Reichskanzler, dem Staatssekretär des Innern und dem Generalgouverneur von Belgien, dem Generaloberst Freyerr von Falkenhayn stattgefunden haben, ist namentlich die Zweiteilung Belgiens, die Teilung in einen deutschen Teil mit der Hauptstadt Brüssel und in einen walonischen Teil mit der Hauptstadt Namur erörtert worden. Besonders haben die Erwägungen der Frage gegolten, wie weit diese Zweiteilung durchzuführen sei. Zu berücksichtigen ist hier, daß verschiedene belgische Beamten sich geweigert haben, an der Zweiteilung mitzuwirken, in dem sie sich auf eine Ausdehnung der in Le Havre sitzenden sogenannten belgischen Regierung berufen, die eine Mitwirkung an der Zweiteilung als Landesverrat betrachten und demgemäß zu abgeben erklärt hat. Einige dieser belgischen Beamten haben, wie vor kurzem gemeldet wurde, nach Berlin gedrückt worden. Die Frage, wie diese Schwierigkeiten zu überwinden sind, hat bei den erwähnten Unterredungen ebenfalls eine besondere Rolle gespielt.

Erzherzog Carl Stephan, Regent von Polen. Wie die Deutsche Zeitung mitteilt, gebe man in der Annahme nicht fehl, daß die Ernennung des Erzherzogs zum Regenten und später zum König von Polen in den nächsten Tagen zu erwarten ist.

Der Demobilisierungspersonalplan. Der soeben herausgegebene 5. Teilbericht des Reichsausschusses für Handel und Gewerbe behandelt die militärische Demobilisierung, die Organisation des Arbeitsnachweises und die

Organisation des Arbeitsnachweises und die

Bekanntmachung.
Am 6. Juni, vormittags 10 Uhr sollen 3710 kr. altes Eisen zum Einschmelzen versteigert werden.
Königl. Eisenwerk, Bahnhof Riesa.

Soldebat für das Feldbeer!
Für Bedienung des auf den XIX. Korpsbezirk entfallenden Anteiles an den Soldebatierungen für das Feldbeer wird die Lieferung von Hundholz, Rantholz, Doppelbleien, Brettern verschiedener Art und Stärke, Hobeln und Schurholzrahmen, Stangen, Latten und Hinderisplanken für die Zeit August-September 1917

hiermit öffentlich ausgeschrieben.
Angebotsformulare, Liefer- und Abnahmebedingungen sind bei der k. k. Intendantur XIX. A. K., Leipzig-Gohlis, Richterstraße 9-11, 2. Obergesch., Zimmer Nr. 112 zu erhalten.

Die Angebote sind bis 23. Juni d. J. früh 8 Uhr bei der k. k. Intendantur einzureichen, bindend bis zum 25. Juni d. J.
K. k. Intendantur XIX. A. K.

Die diesjährigen Kirschenmehlungen an den Staatsstraßen in den Amtsstrassenmehlkereien Großenbain, Wilsbrunn, Rosten und Riesa sollen in möglichst kurzen Strecken im Wege des schriftlichen Angebotes unter den allgemeinen bei dem unterzeichneten Straßen- und Wasser-Bauamt ausliegenden Bedingungen für den Verkauf der Obstfrüchte auf den Staatsstraßen und unter der weiteren Bedingung verkauft werden, daß die Käufer nach der Verordnung über Gemüse, Obst und Süßfrüchte vom 3. April 1917 S. 307 fig. des R.-G.-Bl. verpflichtet sind, die geernteten Kirschen nur zu angemessenen, möglichst billigen Preisen an die Verbraucher abzugeben.

Die Angebote sind spätestens bis 9. Juni d. J. bei dem unterzeichneten Bauamt einzureichen. Die Auswahl unter den Bietern sowie die Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten. Gebote, auf die bis zum 15. Juni kein aufgebender Bescheid erteilt worden ist, sind als abgelehnt zu betrachten.

Die Lieferfristen der in jeder Amtsstrassenmehlkerei zum Verkauf kommenden Mengen mit Angabe der Ausdehnung und Lage der Strecke sowie die ungefähre Zahl der auf jeder Strecke vorhandenen tragbaren Bäume, sind bei dem unterzeichneten Bauamt zu entnehmen oder von diesem zu beziehen.

Auskünfte hierüber können auch bei den betreffenden Amtsstrassenmehlkereien und bei den Abteilungsleitern eingeholt werden.

Riesa, am 1. Juni 1917.
Königl. Straßen- und Wasserbauamt.

2 oder 3 Herren können **Mittagstisch erhalten in Privat.**

Su erfragen im Rief. Tagebl.

Aufwartung,
14-15 j. Mädchen, für vorm. sofort gesucht

Gröba, Altrodstr. 26.

Beif. Mädchen
für 16. Juni als Aufwartung gesucht Frau Stomke, Bettnerstraße 33.1.

Für einige Stunden vormittags, Sonnabend länger, ein Mädchen als **Aufwartung gesucht.**

Su erfr. im Riesaer Tagebl.

Hausmädchen
sucht Thüringer Hof, Gröba.

Gesucht wird für 15. Juni oder 1. Juli ein älteres **Hausmädchen.**

Wo? zu erfr. im Tagbl. Riesa.

Zuche **Frau** für den ganzen Tag zu Gartenarbeit.
Riesauer Straße 34.

Für sofort oder 1. Juli wird nach auswärts ein **Mädchen** gesucht. Zu erfahren Gröba, Schulstr. 10, p.

Einige Frauen oder Mädchen

finden sofort Arbeit bei

Alwin Stori, Gärtnerei.

Ein älteres, zuverlässiges **Mädchen,**

welches etwas Kochkenntnis besitzt, wird für 1. Juli oder früher in bessere Stellung auf Land gesucht.

Frau A. Jahn,

Stellendermittl., Wilsbrunn.

Zuche für meine Tochter, wel. Stenographie u. Schreibmaschine erlernt hat, passende **Stellung im Kontor,**

wo sie sich weiter ausbilden kann. Gest. Offerten unter Y D 9 an das Tagebl. Riesa.

Verkäuferin

Sucht Curt Justin, Köpferstr. 11.

70 Kirschenpflücker
auch Frauen, werden angenommen und können sich leicht schon melden.
Marx, Gröba.

Eine Lehrknecht **Verkäuferin**
wird zum 15. Juni gesucht.
J. Wildner, Riesa.

Ein ordentliches, sauberes, **ehrl. Mädchen,**

welches schon gedient, in Küche und Hausarbeit erfahren, für 1. Juli gesucht. Zu erfahren im Tageblatt Riesa.

Ein fröhlicher Arbeiter oder Arbeiterin

per sofort gesucht.
Wilhelm Jäger, Dorfstr. 8.

Einem gewissenhaften geübten Arbeiter oder **Kriegsinvaliden**

bietet sich gutlohnende **dauernde Stellung**

in der Anfertigung der elektrotechnischen Werkstätten Riesa, Goethestr. 65.

Einige Arbeiter

sucht sofort **Mannesmannröhrenlager Gröba-Dalen.**

Arbeiter

zum sofortigen Eintritt sucht **Baumwollspinnerei Riesa.**

Böttcher

zum Antreiben von Delfässern in meinem Keller in Gröba u.

kräft. Mann

zu Speicherarbeiten im Hofen Gröba gesucht.

Ernst O. Fritzsche, Bismarckstr. 42.

Sable für Schlachtpferde

lebt sehr hohen Preis.
Otto Gundermann, Hofschlächter, Riesa, Telesh. 273.

Eine Schweberalage,

frischmilchend, 3 Jahre alt, zu verkaufen Esterwerda, Berliner Straße 14.

Zwei Gaslampen und Rinderwagen zu verkaufen Gröba, Altrodstr. 24, 2.

Hurra, ein Kriegerjunge!

Gustav Adolf-Berein für Riesa u. Umgegend.

(Frauen- und Jungfrauenabteilung.)
Donnerstag, den 7. Juni 1917, nachm. 4 Uhr Monatsversammlung in der Konditorei Möbius zu Riesa mit Vorlesung aus der Kriegsliteratur. — Wahl von Vertreterinnen für die Jahresversammlung des Hauptvereins.

Der Vorstand.
Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Freitag, den 22. Juni d. J. nachmittags 5 Uhr in der Elbterrasse zu Riesa stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen. Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates unter Vorlage des Rechnungsabchlusses. 2. Beschlusfassung über den Rechnungsabschluss und Erteilung der Entlastung. 3. Beschlusfassung über zu treffende Maßnahmen.

Forberge d. Riesa, den 4. Juni 1917.
Sächsische Dachsteinwerke vorm. A. v. Petrikowsky A.-G.
Der Aufsichtsrat, C. Braune, Vors.

Elbbad Riesa

von früh 5 bis abends 10 Uhr geöffnet. — Badezeiten für Damen wochentags 9-10 Uhr früh, 3-4 u. nachm.

Erteile Schwimm-Unterricht.
Wassermärme 18° R. Cesar Große.

Bis auf Weiteres bleibt mein Geschäft wochentags von 1-1/2 Uhr geschlossen.

Franz Börner,
Strumpf-, Weißwaren- und Tricotagen-Geschäft,
Dankstr. 64 a - Fernruf 233.

Heyda. Gasth. z. goldn. Adler.

Sonntag, den 10. Juni

großes Tiroler National-Konzert

des rühmlichst bekannten und bekannomierten Original-Vokal- und Instrumental-Konzert-Ensemble „Hans von Hoff“.

Auftreten in prachtvollem Original-Kostüm.
Östl. besond. Familienprogramm, modern, national, Anfang 8 Uhr. Eintritt 50. Billets im Vorverkauf 40 Pf.

R. Richters
Tanz- und Anstands-Lehrkursus

beginnt auf vielseitigen Wunsch **Dienstag, 19. Juni**

(Damen 7 Uhr, Herren 9 Uhr) Elbterrasse Riesa. Anmeldungen in meiner Wohnung, Albertplatz 6, erbeten.
Kochbuch, Rob. Richter, Ballettarrangements und Tischer.

Achtung! Schlachtpferde!
sucht jederzeit zu kaufen. Bei Notschlachten schnellst. zur Stelle. Besu. Transport.
Albert Mehlhorn, Gröba.
Telephon Riesa Nr. 685.

Lose

171. Reg. Sächs. Landeslotterie, Ziehung 1. Klasse am 13. und 14. Juni 1917 empfiehlt **Eduard Seiberlich.**

Völlig unerwartet erhielten wir die erschütternde Nachricht, daß unser innig- geliebter Sohn, Bruder und Onkel

Kurt Michael

Kanonier in einem Feldartill.-Regiment, Inhaber des Eisernen Kreuzes, am 20. Mai bei Feldentod erlitten hat.

In tiefstem Schmerze **Oswald Michael, s. St. im Felde** und Familie nebst Großeltern.
Rausch, den 5. Juni 1917.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Anteilnahme durch Wort und Schrift beim Selbentode unseres unvergeßlichen

Arthur

sagen wir hierdurch allen unsern tiefgefühltesten Dank.
Jakobsthal, 4. Juni 1917.
Familie Otto Runkel.

Für die herzliche Teilnahme und die schönen Blumenpenden beim Begräbnis meines lieben unvergeßlichen Mannes, unsers guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, Herrn

Hermann Reibig

sprechen wir allen, besonders der Firma C. F. Förster, sowie den Arbeitern und Arbeiterinnen unsern herzlichsten Dank aus.
Riesa, am 3. Juni 1917.
Franz verto. Reibig und Kinder.



Oldenburger Besenmarfch-Zuchtverein.

Sonnabend, den 9. Juni, stelle ich eine große Auswahl besserer Rabe und Rabben, hochtragend u. mit Rabben, sowie schöne Zuchtbullen bei mir zum Verkauf.

Paul Richter,
Gröba-Riesa.

Ein guterhaltener **Barfwagen**

ist preiswert zu verkaufen. Rich. Träger, Sandelsfleischer, Strebla-Chef, Hauptstr. 136.

Modern. Nordhaderwagen sofort zu verkaufen
Raf. Wih. Plah 6, p.

Bretterbuden

zu mieten, welche sich zu Kirchbuden eignen. Marx, Gröba, Streblaer Straße 2.

Kontrollkästen

National, taufe zu höchsten Preisen gegen bar. Offerten unter J G 6698 an Rudolf Bloffe, Berlin S. W. 19.

Schreibmaschine zu kaufen gesucht.

Oh. m. System u. Preisangabe unter K E 110 an das Tageblatt Riesa.

Ein Vollen Stahl-u. Stellige **Einflagnmatragen,**

sowie moderne Plüschsofa sind eingetroffen und verkauft preiswert Möbelmagazin **Gröba, Oststr. 7.**

Eine Zuhre gutes Wiefen- oder Kleeheu

zu kaufen gesucht **Georgstr. 13.**

Ausgekämmtes Haar kauft

Arno Schneider, Berudermachermeister, Bismarckstr. 15a.

Zuckerrüben- und Kunkelrüben-Pflänzchen,

gepaßt und gezogen, kauft jeden Bosten **Max Gehmigen,**

Stauchstr. 2a. - Telef. 36.

Achtung!
Kaufe jeden Bosten

Lindenblüten

Wind 1 M. 50 Pf. **Moritz Thomas, Gröba.**

Die Erdbeer-Ernte hat begonnen.

Alwin Stori, Gärtnerei.

20000 starke verstopfte Apfel-Sellerie-Pflanzen

hat noch abzugeben **Gärtnerel Riederau.**

Mittwoch früh hochfeine **frische Flundern**

empfiehlt **Carl Jigner, Gröba.**

Achtung.

Morgen Mittwoch früh trifft in lebendfrischer Ware ein:

ff. Nablau, toplos ff. Flundern

an Jedermann ohne Karte, auch vom Lande. **Clemens Bürger, Fischhandlung.**

Morgen Mittwoch Abend wandern nach Moritz, 8 Uhr Parteitreppe.

Die heutige Nr. umfaßt 4 Seiten.